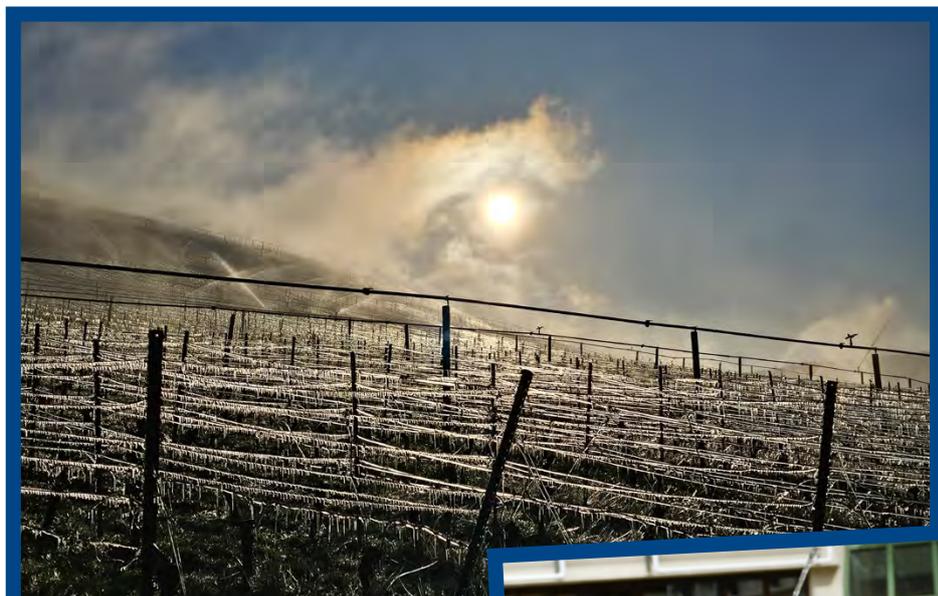


Der April im Rückblick



Zu Beginn des Monats verwöhnte uns das Wetter mit fast sommerlichen Temperaturen, die ersten Grills wurden angeworfen und man saß gemütlich im Freien. Doch dann kam der Winter nochmal zurück und bescherte frostige Nächte, die den Pflanzen mächtig zusetzten. Nicht nur unsere Winzer leiden darunter, auch die Obstbauern wurden vom Frost überrascht und konnten ihre Bäume nur ungenügend schützen. Doch pünktlich zum Ende des Monats kam das Frühjahr zurück und macht Mut für die kommenden Wo-

chen, die in unserer Stadt sicher sehr abwechslungsreich werden. Nicht nur die verschiedenen Märkte locken, sondern auch viele weitere Veranstaltungen in der Stadt und ihren Stadtteilen.

Kurz & bündig

Schutz vor Frost

Um die jungen Triebe der Weinstöcke vor Frost zu schützen, haben die Gerlachsheimer Winzer im Winter fleißig Wasser gespeichert, das nun durch die Beregnungsanlage über den Pflanzen im Weinberg verteilt wurde und sich so eine schützende Eisschicht über die zarten Knospen legen konnte. Damit wurden größere Frostschäden an den empfindlichen Weinknospen vermieden. Andernorts brennt man Feuer in den Weinbergen an, um den Frost nicht auf den Boden sinken zu lassen, in Gerlachsheim nutzt man die Physik und die Isolierkraft des Wassers.



Politik & Verwaltung



BÜRGEREMPfang UND TAG DER OFFENEN TÜR Die Stadtverwaltung lud ein

Viel Lob bekam Lauda-Königshofens Bürgermeister Dr. Lukas Braun für die Verlegung des traditionellen Neujahrsempfangs in das Frühjahr zu einem Tag der offenen Tür mit Bürgerempfang.



So sagte beispielsweise Landtagsvizepräsident und Wahlkreisabgeordneter Professor Dr. Wolfgang Reinhart in seinem Grußwort: „Es ist wirklich eine gute Idee, lieber Herr Bürgermeister, so einen Empfang im Frühjahr zu machen und nicht in der kalten Jahreszeit“.



Und auch Landrat Christoph Schauder fand die Idee, den Bürgerempfang mit einem Tag der offenen Tür im Rathaus zu verbinden eine „gute Idee“. So könnten sich die Bürgerinnen und Bürger von der Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter in der Verwaltung überzeugen. Vielen sei gar nicht bewusst, wie groß das Spektrum ist, das in einer modernen Verwaltung angeboten werden muss. Ohne eine Verwaltung vor Ort sei eine Kommune nicht lebensfähig, nahm Schauder die Ausführungen von Bürgermeister Braun auf, der über



die Reformen des Heinrich Friedrich Karl Freiherr vom und zum Stein vorgetragen hatte. Ihm „schwebte ein Staatsaufbau vor, bei dem kommunale Verwaltungen vor Ort möglichst selbstständig, kosteneffizient und bürgernah arbeiten sollten. Deshalb erhob er die kommunale Selbstverwaltung zum Grundprinzip seines Verwaltungsaufbaus.

Er erkannte die Notwendigkeit, örtliche Angelegenheiten von örtlichen Institutionen regeln zu lassen und die Bürgerschaft stärker in den Entscheidungsprozess einzubeziehen. Sie sehen: Dieser Gedanke der Subsidiarität und der kommunalen Selbstverwaltung hat schon mehr als 200 Jahre auf dem Buckel, aber er ist aktueller denn je“, so Braun.

Man habe bewusst in diesem Jahr auf einen Neujahrsempfang mit geladenen Gästen verzichtet, „sondern wir haben gesagt, wir machen das diesmal ein bisschen anders und präsentieren Ihnen die ganze Fülle unserer Aufgaben bei lockeren Gesprächen – und das auch nicht im kalten, grauen Januar, sondern im Frühling“.

Politik & Verwaltung

Das Rathaus, die Stadtverwaltung, der Bauhof, die Stadtwerke Lauda-Königshofen, der Gemeinderat als kommunales Hauptorgan – all das sei kein Selbstzweck, der sich irgendwie um die eigene Achse drehe, sondern all das sei sowohl Dienstleistung für die Bürgerinnen und Bürger als auch Mitmachen von allen, forderte der Bürgermeister seine Bewohner und Bewohnerinnen auf, sich aktiv am Kommunalwesen zu beteiligen. Deshalb sollen alle zur Wahl am 9. Juni gehen und ihre Stimme abgeben, für die Zukunft von Lauda-Königshofen und seiner Stadtteile. „Gehen Sie nicht nur am 9. Juni dieses Jahres wählen, nutzen Sie auch die vielfältigen Angebote der Stadt, sich anderweitig einzubringen. Es ist Ihre Stadt“, blickte der Bürgermeister aber auch in die Zukunft.



Beim Thema Wahlen und Europa hakte Landtagsvizepräsident Wolfgang Reinhart ein. Auch er rief zum Gang an die



Wahlurne auf. „Was wir Europa verdanken, müssen wir hegen und pflegen“. Und sogar der Bürgermeister von Boissy-Saint-Léger, Régis Charbonnier, forderte auf: „Lasst uns gemeinsam in die Zukunft gehen“. Er lobte die gute Verbindung der beiden Städte über die reine Verwaltung hinaus, denn es würden sich viele Vereine und Organisationen

gegenseitig besuchen und unterstützen. Das sei gelebte Partnerschaft innerhalb eines geeinten Europas.



Landrat Christoph Schauder blickte eher in Richtung Gemeinwesen und konstruktive Zusammenarbeit innerhalb des Main-Tauber-Kreises. Die Eröffnung der Mobilitätszentrale im Bahnhofsgebäude Lauda sei da ein Schritt, aber auch die Überführung des Probetriebs in den Regelbetrieb der Frankenbahn, nannte er als gemeinsame Themen mit der Stadt Lauda-Königshofen. Er freute sich auf die Präsentation der einzelnen Fachbereiche im Rathaus, die zeigten, wie vielfältig man in der Verwaltung arbeitet, zum Wohl des Bürgers und der Bürgerin.



So hatte das Bauamt eine Aufstellung erarbeitet, wie der Verwaltungsakt ist, um einen Bebauungsplan aufzustellen oder wie heutzutage Vermessungen stattfinden. Zudem wurden die Ausbildungsmöglichkeiten bei der Stadt vorgestellt, das Familienzentrum hatte ein Glücksrad für die Kinder vorbereitet und die Stadtbücherei ein Bücherquiz. Zudem präsentierten sich der Bauhof und die Freiwillige Feuerwehr mit ihren Fahrzeugen und das Standesamt informierte über neu Trauorte in Lauda und Königshofen.



Politik & Verwaltung



NEUE KAMPAGNE GESTARTET

Die Sommer-Genießer-Stadt

Es ist Zeit, dem Alltag zu entfliehen und sich in die Welt des Genusses und der Erholung zu stürzen!

Unter dem Motto "Die Sommer-Genießer-Stadt" lädt die Stadt Lauda-Königshofen im Lieblichen Taubertal zu unvergesslichen Erlebnissen ein.

Im Mittelpunkt stehen dabei der örtliche Handel, die einladende Gastronomie und die engagierten Menschen, die für eine hohe Aufenthalts- und Freizeitqualität sorgen.

Neben den kulinarischen Highlights locken auch zahlreiche Veranstaltungen die Besucher an. Vom traditionellen Weinfest über eine Beach-Woche bis hin zur Königshöfer Messe bietet der Veranstaltungskalender der Stadt eine Fülle an spannenden Ereignissen für jeden Geschmack. Weitere Informationen dazu finden Interessierte unter www.lauda-koenigshofen.de/veranstaltungskalender.

Das Shopping-Erlebnis wird in Lauda-Königshofen neu

definiert, besonders durch das Tauber-Center mit seinem vielfältigen Angebot an lokalen Geschäften und Handwerkskunst.

Für eine stressfreie Anreise und Mobilität vor Ort sorgt die gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr sowie die neue Mobilitätszentrale am Bahnhof Lauda.

Naturliebhaber und Aktivurlauber kommen ebenfalls auf ihre Kosten, denn Lauda-Königshofen bietet perfekte Routen für Wanderer, Radler und E-Biker, um die malerische Landschaft zu erkunden.

Und das Beste zum Schluss: Über 1.000 kostenlose Parkplätze im Stadtteil Lauda stehen Besuchern zur Verfügung, um ihren Aufenthalt ohne Stress und Parkplatzsuche zu genießen.

Kurz gesagt, Lauda-Königshofen ist der ideale Ort, um dem Alltag zu entfliehen und sich voll und ganz dem Genuss und der Erholung hinzugeben.

Politik & Verwaltung



TERRASSENFREIBAD

Überlassungserklärung unterzeichnet

In diesem Fall von kommunaler Zusammenarbeit gibt es nur Gewinner.

Während der Sanierung des Tauberbischofsheimer Freibades verstärken dessen Fachkräfte den Betrieb des Terrassenfreibades in Lauda. Das Team aus der Kreisstadt kann somit weiter seinem angestammten Beruf nachgehen und in Lauda ist in diesem Sommer der Zwei-Schicht-Betrieb von Montag bis Sonntag gewährleistet.

Engpass gelöst

Bei der Stadt Lauda-Königshofen kann durch die interkommunale Lösung ein Personalengpass überbrückt werden. „Einer unserer Schwimmmeister hat sich zu einer beruflichen Veränderung entschieden. Wir haben zwar trotz Personalmangels in diesem Bereich schon wieder eine junge Fachkraft für Bäderbetriebe gewinnen können. Sie wird aber erst Mitte August bei uns anfangen“, erläuterte Bürgermeister Dr. Lukas Braun. Die Personalleihe aus der Nachbarstadt komme daher zur rechten Zeit. Hinsichtlich der Konditionen der Überlassungsverträge hätten sich Tauberbischofsheim und Lauda-Königshofen schnell geeinigt. „Wir mussten aufgrund der früheren Personalleihe aus Boxberg mit den Vertragsentwürfen nicht bei Null anfangen und konnten rasch eine für beide Seiten gute Lösung erzielen.“ Neben Vertretern beider

Verwaltungen waren auch die zukünftig in Lauda tätigen Mitarbeiterinnen zur offiziellen Vertragsunterzeichnung gekommen, um sich schon einmal umzusehen.

Jeden Tag geöffnet

Man könne jetzt wieder an sieben Tagen in der Woche für die Bevölkerung öffnen, freute sich Christian Schwarz vom Gebäudemanagement der Stadt Lauda-Königshofen. Denn Personalausfälle bei der Badeaufsicht zwangen die Stadt im vorigen Jahr, den Montag für die Öffentlichkeit zu schließen. Allerdings konnte in dieser Zeit die DLRG Königshofen mit eigenem Aufsichtspersonal ihre Schwimmkurse durchführen. Immerhin 150 „Seepferdchen“ konnten so im vergangenen Jahr abgenommen werden und zusätzlich noch etwa 200 Ausbildungen im Schwimm- und Rettungsbereich. Bei der Schwimmbildung besteht dennoch weiterhin eine hohe Nachfrage; die Schwimmfähigkeit von Kindern nimmt seit Jahren immer weiter ab. Hierzu trägt neben der Pause durch die Corona-Pandemie auch eine zusehends sinkende Verfügbarkeit öffentlicher Schwimmbäder bei.

Große Verantwortung

Auf die Gründe hierfür ging Bürgermeister Braun ein: „Lauda-Königshofen sieht sich als Schulstadt durchaus in der Verantwortung, Wasserfläche für die Schwimm-

Politik & Verwaltung

ausbildung und für das Schwimmen der Bevölkerung allgemein bereitzustellen. Allerdings reden wir hier schon über Kosten, die eine Kommune unserer Größenordnung nicht einfach so wegsteckt.“ Das Defizit oder der städtische Zuschuss zum Betrieb des Freibades lag im Jahr 2022 laut Braun bei etwa 250.000 Euro. „Beim Hallenbad sprechen wir hier sogar über 650.000 Euro. Wenn man die Entwicklung von Energiepreisen, Wasserpreis und Personalkosten im vorigen Jahr sieht, dann ist klar, dass die Stadt im Jahr 2024 voraussichtlich mehr als 1 Million Euro zum Betrieb der Bäder zuschießen wird.“ Es bleibe deshalb in den kommenden Jahren eine Daueraufgabe zu schauen, wie der Bäderbetrieb kosteneffizienter aufgestellt werden könne.

Allen ist geholfen

Auch Tauberbischofsheims Bürgermeisterin Anette Schmidt hob die Bedeutung der Einigung für die ganze Region hervor: „Damit ist allen geholfen. Lauda-Königshofen mit einem Bad, das funktionstüchtig ist und wir mit einem Bad in der Bauphase.“ Somit steht einem Start in die Freibadsaison eigentlich nichts mehr im Wege, außer dem Wetter. Wie Christian Schwarz erläuterte, plant man die Eröffnung des Freibades kurz vor Pfingsten.

Neue Pächterin

Positives gibt es auch vom Schwimmbadkiosk. Nach der Container-Lösung im vorigen Jahr wurde nun im Winterhalbjahr das alte Kiosk-Gebäude renoviert. Eine neue Pächterin wird unter anderem die gewohnten Schwimmbadspeisen anbieten. Und es gibt noch eine positive Nachricht. Ab diesem Jahr können erstmals auch Einwohnerinnen und Einwohner der umliegenden Gemeinden eine Familienkarte erwerben. Bisher war das nur Bürgerinnen und Bürgern aus Lauda-Königshofen möglich. Nun hofft man auf eine erfolgreiche Saison und freut sich auch auf viele Gäste aus dem Raum Tauberbischofsheim.



Aktuell befindet sich das Hotel und Restaurant "Ratskeller", besser unter dem Namen "Schillinger" bekannt, inmitten des Baus eines An- und Erweiterungsgebäudes. Bei einer kleinen Feierlichkeit, an der auch Bürgermeister Dr. Lukas Braun, der Leiter der Wirtschaftsförderung Christoph Kraus und weitere Vertreter der Stadtverwaltung teilnahmen, präsentierten sowohl die geschäftsführenden Inhaber Melanie Schillinger und Jürgen Wiesner als auch führende Vertreter der beteiligten Bauunternehmen den aktuellen Stand der Erweiterungsarbeiten. Die Erweiterung wird durch eine Förderung in Höhe von 200.000 Euro aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) unterstützt.

Bisher bietet das Hotel und Restaurant Ratskeller zehn Doppel- und drei Einzelzimmer sowie eine gemütliche Ratsstube für Familienfeiern und andere Veranstaltungen. Mit dem neuen Anbau kommen acht zusätzliche Zimmer hinzu, was die Gesamtkapazität des Standorts in Lauda auf 21 Zimmer und einschließlich des "Urstandorts" in Marbach auf insgesamt 36 Zimmer erhöht.

"Wir verzeichnen eine kontinuierlich steigende Nachfrage nach Übernachtungsmöglichkeiten, insbesondere von Geschäftsreisenden. Angesichts des erwarteten weiteren Bedarfs ist die Erweiterung unserer Zimmeranzahl in Lauda dringend geboten", betonten Schillinger und Wiesner. Der Neubau von Gästezimmern sichert zudem die langfristige Existenz des Gastbetriebs und der Versammlungsräume.

Durch die geplante Verlagerung der Außengastronomie vom Innenhof an den nahegelegenen Fünf-Sterne-Radweg "Der Klassiker" wird eine verstärkte Aufmerksamkeit von Radfahrern auf den Hotel- und Gaststättenbetrieb sowie dessen Angebote erzielt.

09. JUNI 2024

Kommunal- & Europawahl



09. Juni 2024

Ihre Stimme
zählt!



EUROPA- UND KOMMUNALWAHLEN

Die Wahlen auf einen Blick

Die nächsten Kommunalwahlen in Baden-Württemberg finden am 9. Juni 2024 statt. Somit wird die Kommunalwahl erneut gemeinsam mit der Europawahl durchgeführt. Im Folgenden werden häufig gestellte Fragen beantwortet.



So wählen Sie richtig:

Europawahl:

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Kreistagswahl:

1. Sie können bei der Wahl des Kreistages insgesamt 4 Stimmen in Ihrem Wahlbezirk verteilen.
2. Pro Kandidat können bis zu drei Stimmen vergeben werden (Kumulieren).
3. Sie können Kandidaten von einer auf die andere Liste übertragen. (Panaschieren)

Gemeinderatswahl:

1. Sie können bei der Wahl des Gemeinderats insgesamt 26 Stimmen verteilen.
2. Pro Kandidat können bis zu drei Stimmen vergeben werden (Kumulieren).
3. Sie können Kandidaten von einer auf die andere Liste übertragen. (Panaschieren)

Ortschaftsratswahl mit Verhältniswahlrecht (Gerlachsheim [7 Sitze], Marbach, Messelhausen [je 5 Sitze]):

- Pro Kandidat können drei Stimmen vergeben werden, (Kumulieren), max. so viele Stimmen, wie Sitze im Ortschaftsrat.
- Stimmberechtigt sind nur die Wahlberechtigten der jeweiligen Ortschaft für ihren Stadtteil.
- Sie können Kandidaten von einer auf die andere Liste übertragen. (Panaschieren)

Ortschaftsratswahl mit Mehrheitswahlrecht (Unterbalsbach [7 Sitze] Oberbalsbach, Oberlauda, Sachsenflur, Beckstein, Heckfeld, Deubach [je 5 Sitze]):

- Pro Bewerber kann nur eine Stimme vergeben werden. max. so viele Stimmen, wie Sitze im Ortschaftsrat
- Stimmberechtigt sind nur die Wahlberechtigten der jeweiligen Ortschaft für ihren Stadtteil.
- In Deubach gibt es keinen Wahlvorschlag. Sie können in die freien Zeilen auf dem Stimmzettel die Namen von 5 wählbaren Personen eintragen. Jede richtig eingetragene und wählbare Person erhält dadurch eine Stimme.

Kommunal- & Europawahl

Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Wahl des Gemeinderats und des Ortschaftsrats am 9. Juni 2024

Zur Wahl des Gemeinderats und des Ortschaftsrats am 9. Juni 2024 hat der Gemeindevwahlausschuss die nachstehend aufgeführten Wahlvorschläge zugelassen. Bei Wahlvorschlägen von Parteien und Wählervereinigungen, die im Gemeinderat / Ortschaftsrat bereits vertreten sind, richtet sich die Reihenfolge nach ihren Stimmzahlen bei der letzten regelmäßigen Wahl dieser Organe; bei Stimmgleichheit hat das Los entschieden. Die übrigen Wahlvorschläge folgen in der Reihenfolge ihres Eingangs; bei gleichzeitigem Eingang hat das Los entschieden (§ 18 Abs. 4 KomWO).

A. Wahl des Gemeinderates

Freie Bürgerliste (FBL)

- 101 Segeritz, Hubert, Studiendirektor, a.D.**
Geb.Jahr: 1951, Lauda-Königshofen, Lauda
- 102 Bieber, Herbert, DB-Beamter a.D.,**
Geb.Jahr: 1955, Lauda-Königshofen, Königshofen
- 103 Vollmer, Reinhard, Kriminalbeamter a.D.,**
Geb.Jahr: 1957, Lauda-Königshofen, Königshofen
- 104 Tolle-Rennebarth, Angelika, Diplom-Ökonomin,**
Geb.Jahr: 1960, Lauda-Königshofen, Lauda
- 105 Höfling, Karl, Diplom-Verwaltungswirt (FH),**
Geb.Jahr: 1958, Lauda-Königshofen, Lauda
- 106 Spinner, Anita, Diplom-Verwaltungswirtin (FH),**
Geb.Jahr: 1964, Lauda-Königshofen, Deubach
- 107 Imhof, Alois, Technischer Kaufmann,**
Geb.Jahr: 1963, Lauda-Königshofen, Unterbalbach
- 108 Sauer, Tobias, Mechatroniker,**
Geb.Jahr: 1985, Lauda-Königshofen, Heckfeld
- 109 Fürst, Eva-Maria, Master of Science BWL/VWL,**
Geb.Jahr: 1985, Lauda-Königshofen, Marbach
- 110 Schäffner, Andreas, Kämmerer,**
Geb.Jahr: 1966, Lauda-Königshofen, Gerlachsheim
- 111 Schweitzer, Karl, Technischer Angestellter,**
Geb.Jahr: 1963, Lauda-Königshofen, Lauda
- 112 Vogel, Annette, Bauzeichnerin,**
Geb.Jahr: 1961, Lauda-Königshofen, Marbach
- 113 Holler, Gerd, Industriemeister,**
Geb.Jahr: 1971, Lauda-Königshofen, Königshofen
- 114 Tolle, Tim, Erster Amtsinspektor Landesbeamter,**
Geb.Jahr: 1995, Lauda-Königshofen, Gerlachsheim
- 115 Renner, Anton, Technischer Beamter,**
Geb.Jahr: 1966, Lauda-Königshofen, Oberbalbach
- 116 Götz, Florian, Sachbearbeiter öffentlicher Dienst,**
Geb.Jahr: 1988, Lauda-Königshofen, Lauda
- 117 Aksoy, Cafer, Werbetechniker,**
Geb.Jahr: 1970, Lauda-Königshofen, Gerlachsheim
- 118 Dr. Fiedler, Sebastian, Energie- und Umweltschutzberater,**
Geb.Jahr: 1982 Lauda-Königshofen, Messelhausen
- 119 Hoferichter, Markus, Weinhandelsküfer,**
Geb.Jahr: 1974, Lauda-Königshofen, Königshofen
- 120 Graf, Michael, Director-Consulting,**
Geb.Jahr: 1963, Lauda-Königshofen, Unterbalbach
- 121 Grützmacher, Kati, Diplom-Gewerbelehrerin,**
Geb.Jahr: 1966 Lauda-Königshofen, Marbach
- 122 Gengel, Marcel, Bankbetriebswirt,**
Geb.Jahr: 1992, Lauda-Königshofen, Oberlauda
- 123 Reinhart, Yannick, Lehrer,**
Geb.Jahr: 1986, Lauda-Königshofen, Lauda
- 124 Dr. Hofmann, Armin, Rentner,**
Geb.Jahr: 1953, Lauda-Königshofen, Königshofen
- 125 Seelis, Barbara, Bürokauffrau,**
Geb.Jahr: 1986, Lauda-Königshofen, Messelhausen
- 126 Schiemann, Anke, kaufmännische Angestellte,**
Geb.Jahr: 1971, Lauda-Königshofen, Beckstein

Kommunal- & Europawahl

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

201 Hess, Marco, Parlamentarischer Berater beim Landtag,
Geb.Jahr: 1993, Lauda-Königshofen, Marbach

202 Walter, Dorothee, Religionspädagogin/Bankfachwirtin,
Geb.Jahr: 1962, Lauda-Königshofen, Messelhausen

203 Martin, Dominik, Geschäftsführer,
Geb.Jahr: 1989, Lauda-Königshofen, Gerlachsheim

204 Dr. Heinrich, Hans-Dieter, Tierarzt i.R.,
Geb.Jahr: 1953, Lauda-Königshofen, Lauda

205 Stier, Ulrich, Diplom Forst-Ingenieur,
Geb.Jahr: 1970, Lauda-Königshofen, Königshofen

206 Hahn, Philipp, Studienrat,
Geb.Jahr: 1990, Lauda-Königshofen, Beckstein

207 Bayer, Fabian, Kommunalen Behindertenbeauftragter,
Geb.Jahr: 1994, Lauda-Königshofen, Oberlauda

208 Weiland-Müller, Tamara, Sozialarbeiterin,
Geb.Jahr: 1980, Lauda-Königshofen, Sachsenflur

209 Schönhöfer, Frank, Verwaltungsreferent,
Geb.Jahr: 1986, Lauda-Königshofen, Lauda

210 Rudelgaß, Harald, Technischer Betriebswirt,
Geb.Jahr: 1969, Lauda-Königshofen, Unterbalbach

211 Groß, Sebastian, Bauingenieur,
Geb.Jahr: 1990, Lauda-Königshofen, Gerlachsheim

212 Scholz, Angelina, Schülerin am Wirtschaftsgymnasium,
Geb.Jahr: 2006, Lauda-Königshofen, Lauda

213 Weber, Paul, Heilerziehungspfleger,
Geb.Jahr: 1988, Lauda-Königshofen, Lauda

214 Schäffner, Hartmut, Großhandelskaufmann,
Geb.Jahr: 1976, Lauda-Königshofen, Marbach

215 Haas, Thorsten, Geschäftsführer,
Geb.Jahr: 1981, Lauda-Königshofen, Lauda

216 Noorlander, Monika, Kauffrau für Büromanagement,
Geb.Jahr: 1970, Lauda-Königshofen, Oberbalbach

217 Babichev, Lea, Studentin,
Geb.Jahr: 2003, Lauda-Königshofen, Unterbalbach

218 Braun, Barbara, Selbstständige Gastronomin,
Geb.Jahr: 1988, Lauda-Königshofen, Beckstein

219 Petersen, Markus, Bauleiter,
Geb.Jahr: 1980, Lauda-Königshofen, Lauda

220 Daniel, Bianca, Kindertagespflegeperson,
Geb.Jahr: 1984, Lauda-Königshofen, Oberbalbach

221 Schneider, Wilma, Rentnerin,
Geb.Jahr: 1956, Lauda-Königshofen, Lauda

222 Wöppel, Egbert, selbstständiger Bauingenieur,
Geb.Jahr: 1957, Lauda-Königshofen, Lauda

223 Klingert, Edgar, Maschinenbautechniker i.R.,
Geb.Jahr: 1953, Lauda-Königshofen, Gerlachsheim

224 Menz, Judit, Sozialpädagogin,
Geb.Jahr: 1972, Lauda-Königshofen, Lauda

225 Radlmair, Marc, Berater,
Geb.Jahr: 1991, Lauda-Königshofen, Oberlauda

226 Märtsch, Steffen, Kaufmann im Außenhandel,
Geb.Jahr: 1986, Lauda-Königshofen, Gerlachsheim

Sozialdemokratische Partei Deutschlands / Freie Bürger (SPD / FB)

301 Römig, Ruth, Lehrerin a.D.,
Geb.Jahr: 1951, Lauda-Königshofen, Lauda

302 Aeckerle, Jörg, Dipl.-Ingenieur / selbstständig,
Geb.Jahr: 1963, Lauda-Königshofen, Königshofen

303 Günther, Anja, Erzieherin,
Geb.Jahr: 1983, Lauda-Königshofen, Königshofen

304 Groß, Jochen, Realschulrektor,
Geb.Jahr: 1968, Lauda-Königshofen, Oberlauda

305 Dr. Fricke, Ronald, Biologe,
Geb.Jahr: 1959, Lauda-Königshofen, Lauda

306 Müller, Sarah, Realschullehrerin,
Geb.Jahr: 1985, Lauda-Königshofen, Königshofen

307 Jouaux, Luisa, Selbstständig in der IT-Dienstleistung,
Geb.Jahr: 1994, Lauda-Königshofen, Lauda

308 Dr. Storch, Michael, Lehrer,
Geb.Jahr: 1985, Lauda-Königshofen, Lauda

309 Wenz, Dirk, Volljurist,
Geb.Jahr: 1978, Lauda-Königshofen, Lauda

Kommunal- & Europawahl

310 Schad, Sebastian, Fachinformatiker,
Geb.Jahr: 1984, Lauda-Königshofen, Königshofen

311 Haas, Gerd, Diplom-Ingenieur,
Geb.Jahr: 1968, Lauda-Königshofen, Oberlauda

312 Seifert, Rainer, Betriebsratsvorsitzender,
Geb.Jahr: 1960 Lauda-Königshofen, Lauda

313 Sinner, Matthias, selbstständiger Zahnarzt,
Geb.Jahr: 1966, Lauda-Königshofen, Lauda

314 Bouamaied, Fathi, Rentner,
Geb.Jahr: 1957, Lauda-Königshofen, Marbach

315 Beck, Richard, Rentner,
Geb.Jahr: 1958, Lauda-Königshofen, Königshofen

106 Aksoy, Cafer, Werbetechniker,
Geb.Jahr: 1970, Lauda-Königshofen, Gerlachsheim

107 Spang, Thomas, Angestellter,
Geb.Jahr: 1972, Lauda-Königshofen, Gerlachsheim

108 Kummer, Kevin, Dachdecker,
Geb.Jahr: 1995, Lauda-Königshofen, Gerlachsheim

Gemeinsam für Gerlachsheim (GfG)

201 Appel-Kuznik, Christine, Verwaltungsfachangestellte,
Geb.Jahr: 1968, Lauda-Königshofen, Gerlachsheim

202 Baumann, Beate, Diplom-Ingenieurin,
Geb.Jahr: 1973, Lauda-Königshofen, Gerlachsheim

203 Claas, Gerhard, Mechatroniker,
Geb.Jahr: 1992, Lauda-Königshofen, Gerlachsheim

204 Groß, Anna, Controllerin,
Geb.Jahr: 1996, Lauda-Königshofen, Gerlachsheim

205 Klingert, Edgar, Maschinenbautechniker i.R.,
Geb.Jahr: 1953, Lauda-Königshofen, Gerlachsheim

206 Martin, Dominik, Geschäftsführer,
Geb.Jahr: 1989, Lauda-Königshofen, Gerlachsheim

207 Märtsch, Steffen, Kaufmann im Außenhandel,
Geb.Jahr: 1986, Lauda-Königshofen, Gerlachsheim

208 Stolz, David, Maurer,
Geb.Jahr: 1994, Lauda-Königshofen, Gerlachsheim

209 Trillhose, Uwe, Elektrotechniker i.R.,
Geb.Jahr: 1957, Lauda-Königshofen, Gerlachsheim

Bündnis 90 / Die Grünen (GRÜNE)

401 Jouaux, Andreas, Geschäftsführer,
Geb.Jahr: 1962, Lauda-Königshofen, Lauda

402 Schwab, Fabian, Arbeitsvermittler,
Geb.Jahr: 1985, Lauda-Königshofen, Unterbalbach

403 Roßmüller, Oliver, Produktdesigner,
Geb.Jahr: 1969, Lauda-Königshofen, Lauda

404 Stindl, Tobias, Personalleiter,
Geb.Jahr: 1979, Lauda-Königshofen, Unterbalbach

405 Appel, Stefan, Diplom-Ingenieur (FH),
Geb.Jahr: 1982, Lauda-Königshofen, Gerlachsheim

B. Wahl der Ortschaftsräte

Ortschaft Gerlachsheim

Freie Bürgerliste (FBL)

101 Krämer, Achim, Technischer Angestellter,
Geb.Jahr: 1964, Lauda-Königshofen, Gerlachsheim

102 Hübner, Marcel, Baugeräteführer,
Geb.Jahr: 1983, Lauda-Königshofen, Gerlachsheim

103 Gerlach, Milena, Krankenschwester,
Geb.Jahr: 1983, Lauda-Königshofen, Gerlachsheim

104 Appel, Stefan, Diplom-Ingenieur (FH),
Geb.Jahr: 1982, Lauda-Königshofen, Gerlachsheim

105 Thüry, Martin, Steuerbeamter,
Geb.Jahr: 1971, Lauda-Königshofen, Gerlachsheim

Ortschaft Marbach

Freie Bürgerliste (FBL)

101 König, Nicole, Zahnmedizinische Fachassistenz ,
Geb.Jahr: 1975, Lauda-Königshofen, Marbach

102 Fürst, Eva-Maria, Master of Science BWL/VWL,
Geb.Jahr: 1985, Lauda-Königshofen, Marbach

103 Vogel, Annette, Bauzeichnerin,
Geb.Jahr: 1961, Lauda-Königshofen, Marbach

104 Grützmaker, Ralf, Diplom-Ingenieur,
Geb.Jahr: 1966, Lauda-Königshofen, Marbach

105 Grützmaker, Kati, Diplom-Gewerbelehrerin,
Geb.Jahr: 1966, Lauda-Königshofen, Marbach

Kommunal- & Europawahl

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

201 Reinhard, Jacqueline, selbstständige Logopädin,
Geb.Jahr: 1989, Lauda-Königshofen, Marbach

202 Schäffner, Hartmut, Großhandelskaufmann,
Geb.Jahr: 1976, Lauda-Königshofen, Marbach

203 Weigand, Christian, Diplom-Finanzwirt (FH),
Geb.Jahr: 1981, Lauda-Königshofen, Marbach

Ortschaft Messelhausen

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

101 Schick, Patrick, Bauingenieur,
Geb.Jahr: 1990, Lauda-Königshofen, Messelhausen

102 Wirsching, Markus, Softwareentwickler,
Geb.Jahr: 1993, Lauda-Königshofen, Messelhausen

103 Schmitt, Werner, Brauer,
Geb.Jahr: 1968, Lauda-Königshofen, Messelhausen

104 Braun, Hans-Christian, Softwareentwickler,
Geb.Jahr: 1970, Lauda-Königshofen, Messelhausen

Freie Bürgerliste (FBL)

201 Seelis, Barbara, Bürokauffrau,
Geb.Jahr: 1986, Lauda-Königshofen, Messelhausen

202 Strauß-Nagler, Ramona, Steuerfachwirtin,
Geb.Jahr: 1989, Lauda-Königshofen, Messelhausen

203 Dr. Fiedler, Sebastian, Energie- und Umweltschutzberater,
Geb.Jahr: 1982, Lauda-Königshofen, Messelhausen

Öffentliche Bekanntmachung über Mehrheitswahl zur Wahl des Ortschaftsrats am 9. Juni 2024

Zur Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaften Beckstein, Heckfeld, Oberbalbach, Oberlauda, Sachsenflur und Unterbalbach ist nur ein Wahlvorschlag, zur Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaft Deubach ist kein Wahlvorschlag zugelassen worden. Die Wahl findet deshalb nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl statt. Es kann jede wählbare Person gewählt werden; die Wähler sind also nicht an die vorgeschlagenen Bewerber/Bewerberinnen gebunden. Gewählt sind die Bewerber/Bewerberinnen mit den höchsten Stimmzahlen. Zugelassen wurden folgende Wahlvorschläge:

Ortschaft Beckstein

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

101 Hahn, Philipp, Studienrat,
Geb.Jahr: 1990, Lauda-Königshofen, Beckstein

102 Both, Lukas, Qualitätsbeauftragter,
Geb.Jahr: 1994, Lauda-Königshofen, Beckstein

103 Erbacher, Julia, Bürokauffrau,
Geb.Jahr: 1984, Lauda-Königshofen, Beckstein

104 Krämer, Steffen, Diplom-Verwaltungswirt (FH),
Geb.Jahr: 1979, Lauda-Königshofen, Beckstein

105 Möhler, Michael, Winzer,
Geb.Jahr: 1984, Lauda-Königshofen, Beckstein

Ortschaft Heckfeld

Freie Bürgerliste (FBL)

101 Sauer, Tobias, Mechatroniker,
Geb.Jahr: 1985, Lauda-Königshofen, Heckfeld

102 Frank, Thomas, Angestellter
Geb.Jahr: 1969, Lauda-Königshofen, Heckfeld

103 Hönninger, Udo, Technischer Angestellter,
Geb.Jahr: 1973, Lauda-Königshofen, Heckfeld

104 Gerner, Klaus, Technischer Angestellter,
Geb.Jahr: 1971, Lauda-Königshofen, Heckfeld

105 Mall, Carolin, Medizinproduktberaterin,
Geb.Jahr: 1989, Lauda-Königshofen, Heckfeld

Ortschaft Oberbalbach

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

101 Ernst, Carolin, Bachelor of Arts (Gesundheitsmanagement),
Geb.Jahr: 1993, Lauda-Königshofen, Oberbalbach

102 Hofmann, Jürgen, Fenstermonteur / Landwirt,
Geb.Jahr: 1971, Lauda-Königshofen, Oberbalbach

103 Markert, Alexander, Installateur- und Heizungsbaumeister,
Geb.Jahr: 1969, Lauda-Königshofen, Oberbalbach

104 Ruf, Veronika, Sozialarbeiterin,
Geb.Jahr: 1995, Lauda-Königshofen, Oberbalbach

Kommunal- & Europawahl

Ortschaft Oberlauda

Oberlaudaer Liste (Oberlaudaer Liste)

101 Bayer, Fabian, Kommunalen Behindertenbeauftragter,
Geb.Jahr: 1994, Lauda-Königshofen, Oberlauda

102 Konietzka, Noah, Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ),
Geb.Jahr: 2003, Lauda-Königshofen, Oberlauda

103 Mohr, Stefan, Gebietsverkaufsleiter,
Geb.Jahr: 1979, Lauda-Königshofen, Oberlauda

104 Stephan, Heike, Kaufmännische Angestellte,
Geb.Jahr: 1975, Lauda-Königshofen, Oberlauda

105 Roos, Timm, Wissenschaftlicher Mitarbeiter,
Geb.Jahr: 1991, Lauda-Königshofen, Oberlauda

106 Ambach, Daniela, Verkäuferin,
Geb.Jahr: 1964, Lauda-Königshofen, Oberlauda

Ortschaft Sachsenflur

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

101 Zahner, Andre, Industriekaufmann,
Geb.Jahr: 1984, Lauda-Königshofen, Sachsenflur

102 Bawidamann, Kevin, Technischer Leiter,
Geb.Jahr: 1985, Lauda-Königshofen, Sachsenflur

103 Zahner, Rene, Leitstellendisponent,
Geb.Jahr: 1986, Lauda-Königshofen, Sachsenflur

104 Weiland-Müller, Tamara, Sozialarbeiterin,
Geb.Jahr: 1980, Lauda-Königshofen, Sachsenflur

105 Meyer, Timo, Elektrotechniker,
Geb.Jahr: 1988, Lauda-Königshofen, Sachsenflur

Ortschaft Unterbalbach

Christlich Demokratische Union Deutschlands / Bürgerliste (CDU/BL)

101 Babichev, Lea, Studentin,
Geb.Jahr: 2003, Lauda-Königshofen, Unterbalbach

102 Hofmann, Michael, Elektroinstallateur,
Geb.Jahr: 1971 Lauda-Königshofen, Unterbalbach

103 Mütsch, Gabriel, Diplom-Bauingenieur,
Geb.Jahr: 1959 Lauda-Königshofen, Unterbalbach

104 Schwab, Fabian, Arbeitsvermittler,
Geb.Jahr: 1985 Lauda-Königshofen, Unterbalbach

105 Segeritz, Jürgen, Feuerwehrbeamter,
Geb.Jahr: 1986 Lauda-Königshofen, Unterbalbach

106 Sommerrock, Marc, Finanzmakler,
Geb.Jahr: 1976, Lauda-Königshofen, Unterbalbach

107 Wystup, Oliver, Disponent,
Geb.Jahr: 1975, Lauda-Königshofen, Unterbalbach

C. Kreistagswahl

Für die Kreistagswahlen ist der Landkreis in Wahlkreise eingeteilt. Die Wahlberechtigten haben in ihrem Wahlkreis so viele Stimmen, wie Kreisrätinnen und Kreisräte im Wahlkreis zu wählen sind. Im Wahlkreis 004 Lauda-Königshofen sind 4 Bewerber zu wählen.

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

101 Hess, Marco, Parlamentarischer Berater beim Landtag,
Geb.Jahr: 1993, Lauda-Königshofen, Marbach

102 Rudelgaß, Harald, Technischer Betriebswirt,
Geb.Jahr: 1969, Lauda-Königshofen, Unterbalbach

103 Hemmrich, Tina, Volljuristin,
Geb.Jahr: 1975, Lauda-Königshofen, Lauda

104 Baumann, Martin, Winzer,
Geb.Jahr: 1969, Lauda-Königshofen, Gerlachsheim

105 Groß, Norbert, Maurermeister,
Geb.Jahr: 1962, Lauda-Königshofen, Gerlachsheim

106 Kilb, Werner, Leiter Finanzen,
Geb.Jahr: 1970, Lauda-Königshofen, Oberlauda

Freie Wählervereinigung (FWV)

201 Segeritz, Hubert, Studiendirektor a.D.,
Geb.Jahr: 1951, Lauda-Königshofen, Lauda

202 Fürst, Eva-Maria, Msc. BWL/VWL,
Geb.Jahr: 1985, Lauda-Königshofen, Marbach

Kommunal- & Europawahl

203 Vollmer, Reinhard, Kriminalbeamter a.D.,
Geb.Jahr: 1957, Lauda-Königshofen, Königshofen

204 Bieber, Herbert, DB-Beamter a.D.,
Geb.Jahr: 1955, Lauda-Königshofen, Königshofen

205 Imhof, Alois, Technischer Kaufmann,
Geb.Jahr: 1963, Lauda-Königshofen, Unterbalbach

206 Tolle-Rennebarth, Angelika, Dipl.-Ökonomin,
Geb.Jahr: 1960, Lauda-Königshofen, Lauda

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

301 Aeckerle, Jörg, selbstständiger Dipl.-Ingenieur,
Geb.Jahr: 1963, Lauda-Königshofen, Königshofen

302 Römig, Ruth, Lehrerin a.D.,
Geb.Jahr: 1951, Lauda-Königshofen, Lauda

303 Groß, Jochen, Realschulrektor,
Geb.Jahr: 1968, Lauda-Königshofen, Oberlauda

304 Günther, Anja, Erzieherin,
Geb.Jahr: 1983, Lauda-Königshofen, Königshofen

305 Dr. Fricke, Ronald, Biologe,
Geb.Jahr: 1959, Lauda-Königshofen, Lauda

306 Müller, Sarah, Realschullehrerin,
Geb.Jahr: 1985, Lauda-Königshofen, Königshofen

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

401 Lux, Rosemarie, Buchhändlerin,
Geb.Jahr: 1961, Lauda-Königshofen, Lauda

402 Stindl, Tobias, Personalleiter,
Geb.Jahr: 1979, Lauda-Königshofen, Unterbalbach

403 Sack, Christina, Lehrkraft für Vorbereitungsklassen,
Geb.Jahr: 1986, Lauda-Königshofen, Gerlachsheim

404 Jouaux, Andreas, Geschäftsführer,
Geb.Jahr: 1962, Lauda-Königshofen, Lauda

Alternative für Deutschland (AfD)

501 Utke, Hans-Dieter, Unternehmer,
Geb.Jahr: 1955, Lauda-Königshofen, Königshofen

502 Utke, Ursula, Arbeiterin,
Geb.Jahr: 1960, Lauda-Königshofen, Königshofen

Freie Demokratische Partei (FDP)

601 Dr. Braun, Lukas, Bürgermeister,
Geb.Jahr: 1981, Lauda-Königshofen, Königshofen

602 Dr. Storch, Michael, Lehrer,
Geb.Jahr: 1985, Lauda-Königshofen, Lauda

603 Jouaux, Luisa, Geschäftsführerin,
Geb.Jahr: 1994, Lauda-Königshofen, Lauda

604 Dürr, Marion, Unternehmerin,
Geb.Jahr: 1963, Lauda-Königshofen, Lauda

605 Schillinger, Melanie, Hotelierin,
Geb.Jahr: 1971, Lauda-Königshofen, Lauda

606 Wiesner, Jürgen, Geschäftsführer,
Geb.Jahr: 1975, Lauda-Königshofen, Lauda

DIE LINKE (DIE LINKE)

701 Heidrich, Stefan, Netzwerkadministrator,
Geb.Jahr: 1967, Lauda-Königshofen, Lauda

702 Garreis, Brigitte, Industriekauffrau,
Geb.Jahr: 1967, Lauda-Königshofen, Unterbalbach

Kommunal- & Europawahl



Die Europawahl führt ein wenig ein Schattendasein im politischen Alltag, allerdings zu Unrecht.

Am Sonntag, 9. Juni, sind die Wählerinnen und Wähler in Deutschland an die Urnen gerufen – so viele wie nie zuvor: Erstmals dürfen schon 16- und 17-Jährige mitwählen.

Die Wahl zum Europäischen Parlament findet alle fünf Jahre in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union statt. In Deutschland sind die Wahllokale am Sonntag, 9. Juni, von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Gewählt werden europaweit 720 Abgeordnete, darunter 96 in Deutschland.

Erstmals dürfen bei einer Wahl in ganz Deutschland schon Jugendliche ab 16 Jahren ihre Stimme abgeben. Auch die Staatsangehörigen anderer EU-Länder sind wahlberechtigt. Sie müssen sich aber entscheiden, ob sie hierzulande oder in ihrem Heimatland die Stimme abgeben. Wer erstmals in Deutschland wählen möchte, muss sich bis zum 19. Mai in seiner Wohngemeinde ins Wählerverzeichnis eintragen lassen.

Bis zum 19. Mai verschicken die Städte und Gemeinden die Wahlbenachrichtigungen mit den wichtigsten Informationen zum Wahllokal. Mit der Wahlbenachrichtigung können dann auch Briefwahlunterlagen beantragt werden.

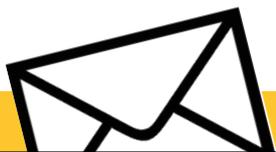
Nach Auskunft der Landeswahlleitung stehen 34 Parteien auf dem Stimmzettel, allen voran die Parteien, die auch im Bundestag und im Landtag vertreten sind, so CDU, Grüne, SPD, Freie Wähler, AfD, FDP, Linke und Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW). Aber auch exotische Gruppierungen wie die Partei für schulmedizinische Verjüngungsforschung oder die Demokratische Allianz für Vielfalt und Aufbruch haben Kandidatinnen und Kandidaten nominiert.

Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme, mit der sie oder er eine Liste ankreuzt. Anders als bei der Bundestags- oder Landtagswahl gilt bei der Europawahl keine Prozhürde. So haben auch kleine Parteien eine Chance auf Mandate. Bei der Wahl 2019 verteilten sich die 96 deutschen Sitze wie folgt: CDU: 23, CSU: 6, Grüne: 21, SPD: 16, AfD: 11, FDP: 5, Linke: 5, Freie Wähler: 2, Die Partei: 2, Tierschutzpartei: 1, Piratenpartei: 1, Volt: 1, Familienpartei: 1, ÖDP: 1.

Briefwahlunterlagen

Die Wahlbenachrichtigungen werden an alle Wahlberechtigten bis spätestens Sonntag, 19. Mai 2024 - gemeinsam mit den Stimmzetteln für die Kreistagswahl und Gemeinderatswahl (und ggf. Ortschaftsratswahl) - postalisch zugestellt. Die Stimmzettel für die Europawahl erhalten Sie in Ihrem Wahllokal vor Ort oder bei Beantragung eines Wahlscheines mit den Briefwahlunterlagen. Sollten Sie bis zum 19. Mai 2024 keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, wenden Sie sich bitte an das Wahlbüro der Stadt Lauda-Königshofen. Tel.: 09343 501-5884.

► **Hier** können Sie Ihren Wahlschein beantragen.



Politik & Verwaltung



Öffentliche Bekanntmachungen

Auf unserer Homepage finden Sie u. a. diese neuen öffentlichen Bekanntmachungen:

- Öffentliche Bekanntmachung über Mehrheitswahl zur Wahl des Ortschaftsrats am 9. Juni 2024
- Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge (Gemeinderat und Ortschaftsrat) 2024
- Öffentliche Mahnung über Steuern und Abgaben der Stadt Lauda-Königshofen (Hundesteuer)

► [Zu den öffentlichen Bekanntmachungen](#)



Standesamtliche Nachrichten

(Veröffentlichung mit Erlaubnis der betreffenden Personen)

Sterbefälle:

Ernst Josef Schneider (27. März)
 Amanda Belz geb. Scholl (29. März)
 Franziska Genoveva Marta Waltraud Lüdecke geb. Gruber (30. März)
 Klara Anna Fleuchaus geb. Fleuchaus (03. April)
 Katharina Luzia Niklas geb. Vierneisel (15. April)
 Toni Himmel (18. April)
 Felix Wilfried Kemmer (20. April)

Eheschließungen:

keine



Aus dem Fundbüro

Haben Sie Fragen zu verlorenen Gegenständen?
 Melden Sie sich gerne unter den untenstehenden Kontaktdaten.

Im ► [Fund-Info-Portal](#) kann man Verluste rund um die Uhr online selbst erfassen. Die Abholung ist nach vorheriger Terminvereinbarung im Fundbüro (Zimmer 102 und 103) möglich.

Für Rückfragen wenden Sie sich an Tel. 09343/501-5326 und 501-5327

Politik & Verwaltung



Stellenausschreibungen

Bei der Stadt Lauda-Königshofen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen (m/w/d) zu besetzen. Die detaillierte Beschreibung des Stellenangebotes finden Sie auf www.lauda-koenigshofen.de/karriere. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Schulkindbetreuung Teilzeit 75% | unbefristet

Ihr Aufgabengebiet:

- Teamleitung für die Betreuungskräfte an den 5 Grundschulstandorten
- Organisation und Durchführung der Schulkindbetreuung
- Erstellen und Umsetzen eines pädagogischen Konzeptes für die Schulkindbetreuung
- Weiterentwicklung der Schulkindbetreuung im Rahmen des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung
- Koordination des Personaleinsatzes der Betreuungskräfte
- Ansprechpartner für Verwaltung, Eltern und Schulleitungen

Für Auskünfte vorab steht Ihnen zur Verfügung: Herr Martin Pruszydlo, Tel.: 09343/501-5011 (personalrechtlich)
Frau Sabine Baumeister, Tel.: 09343/501-5100 (fachlich)

Hausmeister Vollzeit | unbefristet

Ihr Aufgabengebiet:

- Kontrolle, Überwachung, Betreuung und Bedienung von technischen Anlagen
- Ausführen von kleineren Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten
- Pflege von Außenanlagen
- Kehr-, Räum- und Streudienst
- Überwachung der Reinigungsleistungen

Für Auskünfte vorab steht Ihnen zur Verfügung: Herr Martin Pruszydlo, Tel.: 09343/501-5011 (personalrechtlich)
Herr Christian Schwarz, Tel.: 09343/501-5460 (fachlich)

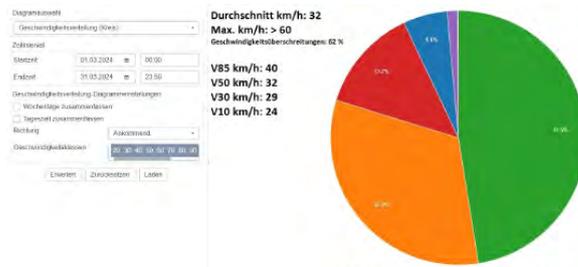
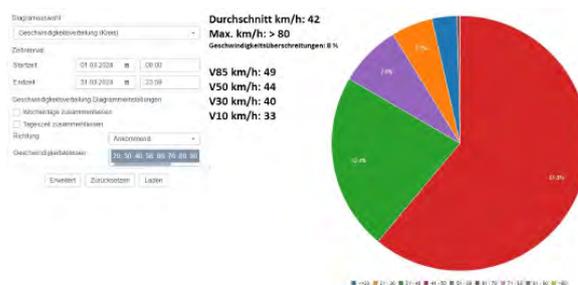
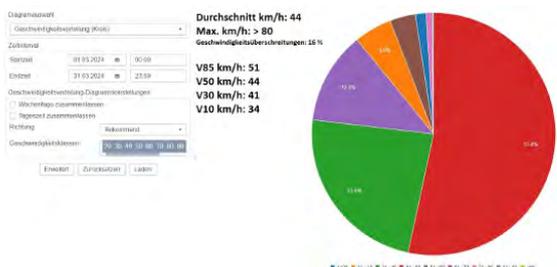
BürgerService



GESCHWINDIGKEITSMESSUNG Raser gibt es überall

Immer wieder gibt es Beschwerden von Anwohnern, dass in ihrer Straße zu schnell gefahren wird.

Die Stadt führt regelmäßig an eigenen Messstellen Messungen durch, um die Geschwindigkeit der Verkehrsteilnehmer festzuhalten, hier nur einige Auszüge. Weitere Ergebnisse sind auf der Homepage der Stadt unter www.lauda-koenigshofen.de/verkehrsmessung abrufbar.



Erläuterung: Was sind V85-/V50-/V30- und V10-Messwerte? Bei einer Geschwindigkeitsmessung fällt eine sehr große Zahl von Messwerten an. Um daraus ein Geschwindigkeitsniveau zu ermitteln, nutzen Verkehrsingenieure die sogenannte 85-Prozent-Geschwindigkeit (Perzentil) als Vergleichsmaßstab.

Es ist die Geschwindigkeit, die von 85 Prozent der gemessenen Fahrzeuge eingehalten, aber von 15 Prozent über-

schritten wird. Man lässt also die sehr schnellen Fahrer außer Betracht und legt die Messlatte dort an, wo der schnellste der 85-Prozent-Mehrheit gemessen wurde. Der Wert gibt ausschließlich an, inwieweit die zulässige Höchstgeschwindigkeit eingehalten wird, nicht ob die Regelung an dieser Stelle auch angemessen ist. Die anderen Messergebnisse sind analog zu der beschriebenen Darstellung zu werten.

BürgerService



RATHAUSSAAL

BSW-Fotogruppe stellt aus

Regelmäßig stellen die Mitglieder der BSW-Fotogruppe ihre Bilder in den Fenstern des Rathauses in Lauda aus.

Nun fand wieder ein Wechsel statt, Thema dieses Mal: „Entdecke unsere Region: Natur und Aktivitäten“. Das Besondere an der Ausstellung, man kann sie jederzeit von außen durch die Scheiben betrachten und ist nicht auf die Öffnungszeiten des Rathauses beschränkt.

Wieder haben sich die vier Fotografen Angelika Endres, Erich Hellmann, Reinhold Hofmann und Dieter Döbel viel Arbeit gemacht und sind mit offenen Augen und gezückter Kamera durch die Region gelaufen und haben ihre Eindrücke eingefangen. „Unsere Ausstellung zeigt die Schönheit

und Vielfalt der Landschaften sowie die Freizeitaktivitäten in der Umgebung von Lauda-Königshofen“, lädt Gruppenleiter Dieter Göbel zum Anschauen ein.

Von malerischen Landschaften über blühende Obstbäume bis hin zu Radfahrern und Wandern und Attraktionen und Ausflugszielen ist alles dabei. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Motiven aus der Region von Lauda-Königshofen bis Wertheim und von Weikersheim bis Oberwittighausen. Es ist also für Jeden etwas geboten und man bekommt richtig Lust, die Orte auf den gezeigten Bildern in der Realität zu besuchen.

Gesamtfahrplan RNN-VRN wieder erhältlich

Das Fahrplanbuch für das Gebiet des Rhein-Nahe-Nahverkehrsverbundes (RNN) und des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) – der „Gesamtfahrplan RNN/VRN 2024“ – ist ab sofort erhältlich. Das über 2.680 Seiten dicke Buch enthält sämtliche Bus-, Bahn- und Fährlinien in beiden Verbänden sowie ausgewählte Fernverkehrsverbindungen.

Obwohl das Buch wegen der vielen neuen Baustellenfahrpläne 200 Seiten mehr enthält, als die Ausgabe 2022, ist es nicht dicker, sondern sogar sieben Millimeter dünner und etwas leichter geworden. Die Ruftaxilinen im VRN konnten leider nur eingeschränkt berücksichtigt werden. Daher werden die im Hauptband nicht enthaltenen Linien 2970 bis 9876 in einem Ergänzungsband angeboten.

Das Bestellformular gibt es unter www.t1p.de/gesamtfahrplan. Alternativ kann es telefonisch unter der Nummer 01577 9217391 (erreichbar in der Regel täglich außer freitags ab 19 Uhr) bestellt werden.

Bürger**service**



JAZZ IN DER AULA

Zydeco Annie & Swamp Cats

Welch eine Dynamik sich beim Konzert von Zydeco Annie & Swamp Cats in der Aula des Martin-Schleyer-Gymnasiums in Lauda-Königshofen entwickelte, das hätte Anatolij Schelhorn, Vorsitzender des Kunstkreises Lauda-Königshofen, nicht erwartet.

Mit dem neu formierten Vorstand des Kunstkreises und durch die Zusammenarbeit mit dem Sachgebiet Tourismus, Kultur, Messe der Stadt hat die bekannte Jazzreihe nun doch eine Zukunft. Das sah nach dem Tod von Hanni Schifferdecker nicht so aus, aber die neuen Verantwortlichen haben einen Weg gefunden, wie man Tradition und Moderne miteinander verbinden kann.

An die Ära Schifferdecker erinnerte Anja Baldauf auch während des Konzertes. Sie war im Jahr 2016 letztmals zusammen mit ihrer Band bei Jazz in der Aula und konnte sich noch gut erinnern. Nicht nur deshalb widmeten sie und ihre Musikkollegen Frederic Berger (Vocals, Waschbrett, Percussion), Dennis Wendel (Bass), Simon Seeleuther (Gitarre, Pedal Steel) und Stefan Baldauf (Drums) der Verstorbenen ein Lied. Zydeco ist eine Mischung aus Rythm & Blues, irischer Musik, Blue Grass und weiteren Elementen und vor allem „coole tanzbare Musik“, wie es Baldauf zwischen den Liedern erklärte. Das mit dem Tanzen nahmen die Besucher und Besucherinnen wörtlich, denn nach kurzer Zeit hielt es

niemand mehr auf den Stühlen der Aula. Der Zydeco geht einfach ins Blut.

Die Mischung aus flotten Rhythmen, Blues und Walzern „direkt aus den Baumwollfeldern“ machte den Abend einfach perfekt. So etwas hatte man lange nicht erlebt in der Aula des Martin-Schleyer-Gymnasiums. Neben den klassischen Instrumenten wie Gitarre oder Schlagzeug gehört zu einem echten Zydeco auch das Akkordeon. Das hatte Anja Baldauf gleich in mehreren Varianten dabei, unter anderem auch die „One Row“ oder „Cajun Accordeon“ aus La Fayette in Louisiana.

„Swamp Musik in ihrer wilden Art“, versprach Anja Baldauf für den Abend, wobei Swamp das englische Wort für Sumpf ist. Nicht fehlen durfte der „Zydeco Groove“. Dieses Lied hatte die Bandleaderin vor 20 Jahren „geflasht“ und sie dem Zydeco verfallen lassen, und ihre Mitspieler gleich mit. So wurde es ein unvergesslicher Abend, auch dank der Technik AG des Martin-Schleyer-Gymnasiums.

Die Reihe Jazz in der Aula wird im Herbst mit Chris Hopkins und den International Swing Stars, am 6. Oktober um 18 Uhr fortgesetzt. Karten kann man schon jetzt unter www.reservix.de erwerben.

Veranstungskalender

Mehrgenerationenhaus/Familienzentrum Josef-Schmitt-Straße 26a

Individuelle Beratungs-, Betreuungs- und Bildungsangebote für alle Generationen. Niedrigschwellige Anlaufstelle, Netzwerk und Informationsbörse für freiwilliges Engagement. Öffentliches WLAN, Nimm und Gib-Bücherschränke, Wickeltisch, barrierefreie Toilette, Suche- Biete- Wand, ein offenes Ohr und vieles mehr.

Montag

09:30-12:30 Uhr Blickpunkt Auge bietet eine offene Sprechstunde an. Informationen unter 09343-7093023 oder per Mail an: c.mischke@blickpunkt-auge.de

15:00-17:00 Uhr Tee- und Kaffeestunde mit Singen und Musizieren, wöchentlich, nicht an Feiertagen

15:00-17:00 Uhr Informationsstunde des VdK, Ansprechpartnerin Wilma Schneider 09343-9890002,
Nächster Termin: 13.05.2024

Dienstag

14.00-15.00 Uhr „Offener Lerntreff Deutsch“ auf A2/B1 Niveau. Gemeinsam werden aktuelle Themen besprochen, Texte gelesen, Übungen durchgeführt, mit dem Ziel, sich im Sozialraum besser zurechtzufinden. Infos und Anmeldung unter Tel: 09343/501-5950 oder karolina.podlech@lauda-koenigshofen.de oder fatima7_56@yahoo.com, wöchentlich

ab 18 Uhr „Tanzen“. Treffpunkt: Marbach, Halle des Schützenvereins. Keine Anmeldung nötig. Unter Anleitung werden einfache bis mittelschwere Kreis- und Linientänze erlernt, dabei steht der Spaßfaktor im Vordergrund. Jeder, der sich gerne bewegt, ist herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Tanzen ist Gehirntraining, nach dem Motto: „Tanzen ist, wenn die Füße denken, sie sind das Gehirn“, **Nächster Termin: 15.05.2024**

15:30-18:00 Uhr Mobile Jugendarbeit: „Kochaktion“ Unter der Regie von Anja Menig treffen sich alle interessierten Jugendlichen im Alter von 10-16 Jahren im Mehrgenerationenhaus Familienzentrum, um sich zusammen kreativ in der Küche zu betätigen, Infos unter: anja.menig@caritas-tauberkreis.de, **wöchentlich**

18:00-20:00 Uhr Rechtsberatung 1x/Monat unter Durchführung des Rechtsanwalts Burkard Stoll. Infos und Terminabsprache unter 09343-6275420

Mittwoch

10:00-11:00 Uhr Beratung des Bahnsozialwerks, **wöchentlich**

10:00-12:00 Uhr „Weg in Arbeit“, Beratung für geflüchtete Menschen, 1x/Monat, vertreten durch Kolping Bildung und Soziales gGmbH. Anmeldung bei Mareike Löffler unter 09341-92330 oder 0176-10006810.

Nächster Termin: 14.05.24

11:00-16:00 Uhr „Memory-Gruppe“. Kochen, Backen und kreative Freizeitgestaltung. Unter fachlicher Leitung nehmen sich ehrenamtliche ausgebildete Betreuer/-innen liebevoll den Teilnehmer/-innen an.

Ansprechpartnerin: Frau Hildegard Schulze. Infos unter Tel: 09349-929524, **wöchentlich**

13:45-17:00 Uhr Sprechstunde des Pflegestützpunktes. Terminvereinbarung zwingend notwendig unter 09341-825968 oder pflgestuetzpunkt@main-tauber-kreis.de **Nächster Termin: 15.05.2024**

14:00-17:45 Uhr Energieberatung. Anmeldung unter 09341-825813 oder energieagentur@main-tauber-kreis.de,
Nächster Termin: 08.05.2024

ab 18.00 Uhr Skat- und Schafkopfgemeinschaft, Ansprechpartner Werner Köhler, Infos unter mgh@lauda-koenigshofen.de,
Termine am 15.05.2024 u. 29.05.2024

18:00-19:00 Uhr Internetsprechstunde und Computersprechstunde „Hey Alter“. Annahme von Computern und Laptops, unter fachlicher Anleitung erhalten Sie Tipps zu Internet, Computer und Smartphone. Anmeldung unter taubertal@heyalter.com, **wöchentlich**

Donnerstag

09:30-11:30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe 1-2,5 Jahre, Info unter 09343-5015951 oder familienzentrum@lauda-koenigshofen.de, **wöchentlich**

14:30-17:00 Uhr Spielertreff für Jung und Alt, verschiedene Brett- und Würfelspiele. Wir heißen Sie herzlich willkommen, **wöchentlich**

Freitag

08:00-12:00 Uhr Blickpunkt Auge offene Sprechstunde: Tel. 09343-7093023 an oder per Mail an: c.mischke@blickpunkt-auge.de

Veranstaltungskalender



Kurse der vhs Mittleres Taubertal mit Beginn im Mai:

Kulinarische vegetarische Weltreise

Leckere vegane und vegetarische Rezepte zum Kochen. Mit frischen Zutaten und exotischen Gewürzen bereiten wir sehr leckere asiatische Gerichte zu.

Nr. 241-358LAU, Sa 04.05.24, 17.00-20.30 Uhr, Gemeinschaftsschule Lauda/Küche

Selbstverteidigung mit Alltagsgegenständen für Frauen (ab 14 Jahren)

Jedes Mädchen/jede Frau sollte in der Lage sein, sich und andere besser zu schützen, indem Problemsituationen besser erkannt werden. Es wird gezeigt, wie man sich effektiv und leicht mit Alltagsgegenständen vor Übergriffen schützen kann.

Nr. 241-362KHF, Norbert Tränkler, 2x Mi, ab 08.05.24, 18.00-20.00 Uhr, Turmberg-Schule Königshofen

Anmeldungen in der VHS-Außenstelle, Tel. 09341-896800, Fax: 09341-8968029 oder auch online möglich unter: www.vhs-mittleres-taubertal.de

WAS IST WANN?

Veranstaltungskalender

REGIONAL tag #25

SONNTAG **12**
Mai
24

- Livemusik
- SWR Studio Heilbronn
- Touristische Infostände
- Genießermarkt mit Weinstraße
- Verkaufsoffener Sonntag
- Krämer- und Flohmarkt

vorbeikommen und genießen

LAUDA-KÖNIGSHOFEN

Bürgerinitiative pro Region Heilbronn-Franken e.V.  Komm sicher an, fahr mit der Bahn!



OPTIMA



Veranstaltungskalender

JUGEND ARBEIT

MOBILE

Lauda-
Königshofen



Jeden Mittwoch:

Offener Treff 15:30 – 18 Uhr
im Jugendtreff in der Maierstr. 1

Freitag, 03.05.2024: Verschönerung des Jugendtreffs

13–18 Uhr, Jugendtreff

Bei Fragen wendet euch gerne
an:



Anja Menig

01716247992

anja.menig@caritas-

tauberkreis.de

Freitag, 10.05.2024: Geschlossen

Freitag, 17.05.2024: Streetart mit Straßenmalkreide

13-18 Uhr, Jugendtreff

**Der Jugendtreff wünscht euch schöne
Pfingstferien und legt ebenfalls
eine Pause ein.**



Mobile Jugendarbeit
Lauda Königshofen

**Ab dem 03.06.2024 bin ich gerne wieder für
euch da!**

**Monatsprogramm
Mai 2024**

die caritas
Tauberkreis



Veranstaltungskalender

Wann?	Was?	Wo?
01.05.+05.05.	Neue Werke in Öl	Galerie das auge, Lauda
03.05.+07.05	Geführte E-Bike Tour	Rathausplatz, Lauda
03.05.	Schulfest	Schule im Taubertal, Unterbalbach
03.05.+06.05.	Qi-Gong	Wiese am Dampflokdenkmal, Lauda
04.05.	Bauernmarkt	Messeplatz, Königshofen
05.05.	2. Dorfflohmarkt	Oberbalbach
05.05.	Genussvolle WeinWanderung	Vinothek Becksteiner Winzer
09.05.	Wein am Berg	Altenberg, Lauda
11.05.	Flurprozession Augustinusweg	Kirche, Messelhausen
12.05.	Regionaltag mit Maimarkt	Altstadt, Lauda
14.05.	Reparaturcafé	Futurelabs, Lauda
18.05.	Weinprobe "To Go"	Winzerhof Strebel, Beckstein
19.05.	Hochamt Pfingstsonntag	Stadtkirche, Lauda
29.05.	Weinvielfalt	Forum i_PARK, Unterbalbach
30.05.	Sportfest	Sportgelände, Gerlachsheim

► Weitere Hinweise zu Veranstaltungen



Ärzte im Mai in Urlaub

Dr. Winfried Söhner 29.04.-12.05.
Gabriele + Martin Breiter 08.05. - 11.05. + 21.05 - 24.05.

Gunter Hemmrich 27.05. - 04.06.
Dr. Otto Speth 21.05. - 31.05.

Den Apotheken-Notdienst finden Sie stets aktuell unter: www.lak-bw.de/notdienstportal

Stadt Lauda-Königshofen, Fachbereich 1
 Marktplatz 1, 97922 Lauda-Königshofen
 Beiträge an newsletter@lauda-koenigshofen.de
Redaktion und Design: Matthias Ernst (V.i.S.d.P.)

Bilder: Stadtverwaltung sowie Vereine und Veranstalter,
 Adobe Stock, Uwe Trillhose

Der nächste Newsletter erscheint Ende Mai.